

Vox Organi in Fredelsloh

Friedhelm Flamme springt für italienischen Kollegen ein

Am Beginn des diesjährigen internationalen Orgelfestivals Vox Organi – zum zweiten Mal über drei Monate unter Pandemiebedingungen – prägte der künstlerische Leiter Friedhelm Flamme den Satz „Der wichtigste Teilnehmer ist die Flexibilität“.

Wegen der in den verschiedenen europäischen Ländern herrschenden sehr unterschiedlichen Aus- und Einreisebestimmungen mussten im Verlauf des Festivals mehrere vor allem englische Organisten schweren Herzens ihre Teilnahme absagen, für die herausragende deutsche Orgelsolisten die jeweiligen Veranstaltungen übernahmen.

Nun springt der Festivalleiter selbst ein, in diesem Fall für seinen für den kommenden Samstag vorgesehenen italienischen Kollegen Alessandro Bianchi, der ebenfalls im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verhindert ist. Flamme hatte sich selbst von vornherein als „Einspringer“ für eine besonders kurzfristige Absage bereitgehalten.

Am Sonntag, 25. Juli 2021, also einen Tag später als im eigentlichen Plan vorgesehen, nimmt der international renommierte Festivalleiter, unmittelbar von der CD-Aufnahme einer deutschen Ersteinstrumentation der *Symphonie Mariale* von Auguste Fauchard kommend, Platz an der elektronischen Orgel der Fredelsloher Klosterkirche, um im Rahmen einer Orgelvesper Werke von Bach, Byrd, Bourgeois und anderen zu Gehör zu bringen.

Beginn ist um 18:00 Uhr, den liturgischen Teil übernimmt Pastor Peter Büttner.

„Wir fühlen mit der Enttäuschung derer, die absagen mussten“, so Flamme. „Alle waren sehr traurig, denn unser Festival genießt inzwischen international einen guten Ruf. Wir haben auf unserer Website www.voxorgani.org eine Extra-Seite eingerichtet, um die nicht teilnehmenden Kollegen zu würdigen. Sie haben unser Versprechen, auf jeden Fall im nächsten Jahr dabei zu sein.“

(1.838 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: Friedhelm Flamme